

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		13 M. 50 Pf.
Für das Jahr . . . 12 M.	—	13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr . . . 7 „	50	8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr . . . 4 „	50	5 „ 50 „
„ „ einen Monat . . . 2 „	20	2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 287.

Dienstag den 14. October

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

505. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Das Thal von Andorra“ . . . Halevy.
2. Cantique de Noël Adam.
3. Schwur und Schwerterweihe aus „Die
Hugenotten“ Meyerbeer.
4. Auf Flügeln der Liebe, Walzer Kéler-Bela.
5. Ouverture zu „Die Entführung aus dem Serail“ Mozart.
6. Sphärenmusik (aus op. 17) Rubinstein.
7. Melodiensträusschen, Potpourri Conradi.
8. Quadrille aus „Prinz Methusalem“ Joh. Strauss.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygien-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Niederb.-
Farnseicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

506. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von der Capelle des Wiesbadener Musik- und Gesang-Vereins

unter Leitung ihres Dirigenten Herrn C. Hch. Meister.

Abends 8 Uhr.

1. „Gut Heil!“ Turner-Marsch K. Reppert.
Componirt und der Wiesbadener Turngesellschaft
freundlichst gewidmet von K. Reppert.
2. Ouverture zu „Prinz Methusalem“ Joh. Strauss.
3. Allerliebste, Gavotte R. Clarens.
4. Kuss-Walzer Joh. Strauss.
5. Lied-Duett Mendelssohn.
6. Auf der Bastei, Pizzicato-Polka H. Weiss.
7. Musikalische Blumenlese, Potpourri H. Thilmer.
8. Schwamm d'rüber! Galop Müllöcker.

Feuilleton.

Aus dem Gerichtssaal.

„Det is 'n schweret Dasein, wenn man hier is, Herr Gerichtshof; ick bin nu schon janz jewiss friedlich; aber wo mir de Pollezei man int Ooge kriegt, det se mir denn ooch jedet eenzigste Mal bei 'n Kanthaken hat, bemerkte eingangs der Verhandlung der der versuchten Gefangenenbefreiung und des groben Unfugs angeklagte, 29 Jahre alte Schlosser Wilhelm Schwemm.“

Vors.: Wenn Sie sich in Angelegenheiten mischen, die Sie nichts an-
gehen, so spricht dies gerade nicht für besondere Friedfertigkeit. Doch er-
zählen Sie uns kurz den Vorfall vom 11. d. M.

Angekl.: Det war 'n reener Unjlicksdag vor mir; ick hatte all de Nase voll, wie ick über de Kurfürstenbrücke länderte un eenen Blick int Wasser riskirte. Liegt da 'ne junge Katze drin, die doch een Indifidibum von jänz-
lich ohne Jefühl verseest haben muss, indem sone Kreatur nu schon nich
von alleene in de Spree looft.

Vors.: Aber darum handelt es sich hier in keiner Weise; erzählen Sie
nur, wie Sie mit den Schutzleuten in Rerührung kamen.

Angekl.: Uf die Art fing der Klumpatsch an, Herr Gerichtshof; ick
habe nämlich 'ne zu appartije Natur. Sowie ick man 'ne dodije Leiche sehe,
det ick denn man ooch gleich hinterher janz regulär int Essen zu liejen komme.
Vor sonen Aerjer is et aber det eenzigste Mittel, det janz jehörig eener druf-
jesetzt wird. Ick denn ooch janz jeschwinde rin in 'ne Destille un lasse mir
eenije drei Stick inplumpen, wo ick denn noch 'n paar barfüssije Stullen
zupräpele. Wie ick nu eben losziehen will, finden Se Worte, Herr Gerichts-

hof? da hält een Droschken vor de Dühre, un drei jute Bekannte kommen
anjepinschert, mit die ick int vorichte Jahr in eene Fabrike jaarbeet't habe.

Vors.: Sie wollen jedenfalls darthun, dass Sie bei Begehung der straf-
baren Handlungen angetrunken gewesen sind. Das soll Ihnen von vorherein
zugegeben werden; erzählen Sie nur Ihre Begegnung mit den Beamten.

Angekl.: Na, ick hatte mir doch keenen unterjeknöppt. Ick bin doch
ooch helle. Wer beschickert is, weess von seine sieben Sinne nischit un derf
nich erscht streiten, indem ihn doch nischit jekloobt wird. Son Indifidibum
schliddert immer mit seine sämtliche Beene ohne Murren int Verjniejen.

Vors.: Dann fassen Sie sich kurz. Sie tragen uns hier eine Menge
Sachen vor, die für die Anklage ganz bedeutungslos sind.

Angekl.: Jetzt kommt ja jerade det, Herr Gerichtshof, wodrieber ick
mir von wejen de dodije Leiche so bossen musste. Indem wir doch nu
unser son Stickener viere waren, trudeln wir denn natierlich 'n bissken, wo-
bei denn jeder janz eenjal ville verlor; ick sage denn, Kioder, sage ick, mit
allens, wat drum und dran bammelt, wer'n vor den Budiker int janze acht
Jroschen abzuschippen sind; wenn een jeder zwee Silber jeben duht, denn
haut et gerade aus. Aber wat soll ick Ihnen sagen, jerade wie de Bankjes,
sowie et man ant Abladen jehen soll, det denn man keener beijewesen sind
will. Die windijen Jungens legten man bloss een jeder sechs Dreier uf 'n
Disch, wo mir der Wirth an de Luft setzte un meinen Hut retour behält,
indem ick mir per Zufall jänzlich verausjabt hatte.

Vors.: Es ist aber in der That nicht einzusehen, was Ihre Erzählung
mit der Anklage zu thun hat. Es wird Ihnen zum Vorwurf gemacht, einen
Versuch zur Befreiung eines Mädchens gemacht zu haben, welches von zwei
Sittenbeamten zur Wache sistirt wurde.

Angekl.: Na, det is jerade det eenzigste, wat mir janich passiren kann.
Ick habe man bloss zu de Leite jesagt, wenn Se ihr doch schon allemachen
wollen, denn arretiren Se ihr doch mit Anstand. Son Mächen jehört ja je-

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 13. October 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Paas, Hr. Kfm., Wien. Engelhardt, Hr. Kfm., Nürnberg. Stech, Hr. Kfm., Berlin. Möller, Hr. Kfm., Hanau. Conte, Hr. Kfm., Offenbach. Rousson, Hr. Kfm., Paris. Stursberg, Hr. Kfm., Bonn. Stursberg, Hr., Bonn. Pensguens, Frau Dr., Königswinter. Kurtsig, Hr. Kfm., Berlin. Schmetzer, Hr. Hptm. m. Fr., Cöln. Drevermann, Hr. Kfm. m. Fr., Battenberg. Drüner, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen. Jöres, Hr. Kfm. m. Fr., Münster. Grund, Hr. Kfm., Berlin. Kohn-Holländer, Hr. m. Fr., Wien. Lübeck, Hr. Kfm. m. Fr., Siegen. Passavant, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt. Sachs, Hr. Kfm., Berlin. Stelz, Hr. Kfm., Frankfurt. Rodde, Hr. Kfm., Hanau. Philippsohn, Hr. Kfm., Cöln.

Allesand: Dérivis, Frl., Paris.

Bären: Olfen, Hr., Steele. Weyand, Hr., Steele. Darrington, Hr. m. Fam., New-York. Schleicher, Hr. Kfm. m. Fr., Esslingen. Magnior, Hr. Rent. m. Fam., Grenoble.

Hotel Block: Orloff-Denisoff, Hr. Graf, Petersburg. Christian, Hr. m. Fam., Cap d. g. Hoffnung. Foote, Frau m. Tochter, Philadelphia. Model, Fr. m. Fam., Carlsruhe. Löwenstein, Hr., Warschau. Simrock, Hr. Dr., Bonn. Delmar, Fr., England.

Schwarzer Bock: Heitmann, Hr., Hamburg.

Zwei Bücke: Daus, Hr. Rent., Berlin.

Goldener Brunnen: Nipani, Hr. Kfm. m. Fam., Warschau.

Hotel Dahlheim: Patrikios, Hr., Griechenland.

Hotel Datch: v. Kleist, Fr., Colberg. v. Hagen, Frau m. Tochter, Colberg.

Engel: v. Trebra, Hr. Rittergutsbes., Braunsrode. v. Dziembowski, Hr. Officier, Pasewalk.

Einhorn: Radloff, Hr. Kfm., Gotha. Flierenbaum, Fr., Bonn. Daxener, Fr. m. Fam., Stuttgart. Debus, Hr. Katast.-Contr., Gerfeld. van Dasse, Hr., Arnheim. Völker, Hr. m. Fr., Westheim. Jordan, Hr. Kfm., Friedberg. Gersting, Hr. Kfm., Frankfurt. Muschard, 2 Hrn., Cöln. v. Villenmann, Hr. Stud. jur., Bonn. Waschok, Hr. Kfm., Berlin. Schilling, Hr. Kfm., München. Wagner, Hr. Fabrikbes., Freiburg. Feist, Hr. Kfm., Hamburg.

Eisenbahn-Hotel: Zörn, Hr. Kfm., Chemnitz. Desbois, Hr. Rent. m. Fr., Mäcon. Kahn, Hr. Kfm., Hamburg. Wayant, Hr. Kfm., Cöln. Herrmann, Hr. m. Fam., Cöln. Biermann, Hr. Kfm., Essen. Sommer, Hr. Kfm., Frankfurt.

Grüner Wald: Göbel, Hr. Ingen. m. Fr., Ems. Vogel, Hr. Kfm., Lahr. Roth, Hr. m. Fr., Düsseldorf. Neubauer, Hr. Bürgermeist., Aken. Richter, Hr., Aken. v. Schott, Hr. Oberförster, Schwalbach. Evers, Hr. Kfm., Berlin. Kauffmann, Hr., Berlin. Geithövet, Hr. Fabrikbes., Hamm. Röder, Hr. Kfm., Cöln. Minor, Hr., Ems.

Hotel zum Hahn: Walther, Hr. Kfm., Bötzingen. v. Willers, Hr. Stud. jur., Heidelberg. Oetterich, Hr., Lauf.

Hamburger Hof: Schraup, Hr., Hamburg.

Vier Jahreszeiten: Kayser, Hr. m. Fr., St. Louis. Kraus, Hr. Professor Dr., Freiburg.

Goldene Kette: Hasenbring, Fr., München.

Weisse Lilien: Roth, Hr. m. Fr., Webersedt. Bastini, Hr. Rent., Schweiz. Beyn, Fr., Stettin. Göhring, Hr. Rechtsanwalt, Oberstein.

Nassauer Hof: Ruttman, Hr., Frankfurt. Lang, Hr. Lieut. m. Bed., Baden. de Lima, Hr., New-York. Haldschinsky, Hr. m. Fr. u. Schwester, Gleiwitz. Lang, Hr. Dr., Frankfurt. v. Heemstra, Hr. Baron m. Fr., Holland. Ring, Hr. m. Fr., Berlin.

Hotel du Nord: v. Bock, Hr. Officier m. Fr., Dresden. Knorr, Hr. m. Fr. u.

Schwester, München. Schrödter, Hr., Hamburg. v. Gothart, Hr. Freiherr, Berlin. v. Kiesenwetter, Fr., Dresden. v. Kiesenwetter, Hr. Prem.-Lieut., Geithain. von Körber, Hr. Generalmajor, Berlin.

Nonnenhof: Möller, Hr. Kfm., Barmen. Neff, Hr. Kfm., Augsburg. Pietzner, Hr. Photograph, Teplitz. v. Güdecke, Hr. Lieut., Mainz. König, Hr. Kfm., Berlin. Isig, Hr. Kfm., Berlin. Holzberger, Hr. Landesbauinspector, Düsseldorf. Beckering, Hr. Wegebauinspector, Düsseldorf. Beifenrath, Hr. Fabrikbes., Herborn. Walde, Hr. Kfm., Nizza.

Pariser Hof: Berthold, 2 Frn., Trier. Whaite, Frl. Rent., England. Pitro, Frl. Rent., England. Beasson, 2 Frl. Rent., England.

Rhein-Hotel: Ehser, Hr. Rent., Trier. Thewalt, Hr. Bürgermeister, Cöln. Schrötter, Hr. Dr. jur. m. Fr., Olmütz. Brückner, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Leipzig. Müller, Hr. Kfm., Hamburg. Rosenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Waegeler, Hr. Stadtbaumeister m. Fr., Waldshut. Schneider, Hr., Dresden. Johnson, Hr. Rent. m. Fr., London. Jacoby, Hr. Kfm., Magdeburg. Schlüter, Hr. Kfm. mit Tochter, Bielefeld. Huppe, Hr. Director, Coblenz.

Rheinsteint: Fohl, Fr. Rent., Hörter. Fohl, Frl., Hörter.

Römerbad: Rossberg, Hr. Kgl. Musikdirector m. Fr., Spandau. Voigt, Hr. mit Tochter, Spandau.

Rose: Johnson, Hr. Rent., London. Watson, Hr. Rent., London.

Weisses Ross: Kuhlisch, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Forst. Orges, Frl., Braunschweig. Marheineke, Frl., Braunschweig. Blünger, Fr. m. Tochter, Riga.

Schützenhof: Schering, Hr. Professor, Strassburg. Hauff, Hr. Kfm., Offenbach. v. Szentkiralyi, Hr. Gutsbes. m. Fr., Ungarn.

Weisser Schwan: v. Trzebinsky, Hr. Oberstlieut., Hannover.

Stern: Freiherr v. Willamowitz-Moellendorf, Hr. Officier, Metz. Niemann, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg.

Taunus-Hotel: Benthak, Frau m. Tochter, Hamburg. Weber, Hr. Kfm., Kiel. Hastge, Hr. Kfm., Minden. Kieperling, Hr. Rent., Russland. Voigt, Hr. Kfm. m. Fr., Spandau. Uhlenhau, Hr. Kfm. m. Fr., Riga. Frommel, Hr. m. Fam., Leipzig. Fleischmann, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden. Wittmann, Hr. Kfm. m. Fr., Weisenburg. Tünke, Hr. Kfm., Danzig. Basche, Hr. Dr., Graz. Weber, Hr. Kfm., Boppard. Wingfield, Hr. m. Fam., London. Wartenburg, Hr. Kfm., Berlin. Levy, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Vorwerk, Hr. Kfm., Dresden. Löwenthal, Hr. Fabrikbes., Braunschweig.

Hotel Trinthammer: Kuschele, Hr. Kfm., Obertürkheim. Holler, Hr., Coblenz. Schmidt, Hr., Frankfurt.

Hotel Victoria: Reis, Hr. Kfm., Mannheim. Sturges, Hr. Rent., New-York. Gerstein, Hr., Tübingen. Lithauer, Hr. Rechtsanwalt, Posen. Lepenau, Hr. Rent., Russland. Ries, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Worms. Reiss, Hr. Fabrikbes., Mannheim.

Hotel Vogel: Klttel, Hr. Kfm., Augsburg. Reich, Hr. Beamter, Elberfeld. Kelper, Hr. Kfm., Hünter.

Hotel Weiss: Köllen, Hr. m. Fr., Cöln. Hegmann, Hr. m. Fr., Nassau. Haresch, Hr. m. Fr., Holland. Fassbauer, Hr., Cöln.

In Privathäusern: Edwards, Hr. m. Fr., England. Friedrichstr. 3. Booth, Frl., London. Friedrichstr. 3. Hastings, Frl., Boston. Friedrichstr. 3. Tschiderer, Frl., Larochette. Sonnenbergerstr. 18. Bilz, Frl., Zwickau. Sonnenbergerstr. 18. Trog, Frl., Essen. Sonnenbergerstr. 18. Fontain, Hr. m. Fam., Harlingen. Taunusstrasse 41. Herrmann, Hr. Commerzienrath m. Fam., Posen. Taunusstr. 45.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direction bringt zur Kenntniss, dass **weitere Vormerkungungen auf Abonnements** zu dem Cyklus der zwölf Künstler-Concerte **nicht** mehr angenommen werden können. Die wenigen noch verbleibenden Plätze müssen wie bisher zur Verfügung der Winter-Curgäste gehalten werden.

Der Cur-Director: F. Heyl.

wissermaassen ooch zu 't Damenjeschlecht, wo aber allens, wat 'n bisschen Kultur hat, sauber mit umgehen duht.

Vors.: Die Anklage behauptet, Sie wären zwischen das Mädchen und die Beamten getreten und hätten durch Drängen ersters zu befreien gesucht.

Angekl.: Keene Ahnung! Ich sage man bloss zu de Leite, det Se keene Dosen machen möchten.

Vors.: Es wird ferner behauptet, Sie hätten die Freilassung des Mädchens unter dem Vorwande verlangt, dass dasselbe Ihre Frau sei.

Angekl.: Det is nu schon mehr fauler Zauber, Herr Jerichthof; wo were ick woll sowat sagen, wo mir de Person janich 'mal anjetraut is.

Vors.: Was sollten die Beamten wohl davon haben, Sie ohne genügenden Grund zu verdächtigen.

Angekl.: Soll ick wissen; aber stimmen duht es, det de Pollezei 'ne Pikantrie uf mir hat.

Nach der sonstigen Beweisaufnahme konnte es keinem Zweifel unterliegen, dass der Angeklagte die Arrestantin zu befreien suchte und sich auch des groben Unfugs schuldig machte. Den Beamten blieb schliesslich nichts übrig, als Schwemm mit zur Wache zu nehmen, der dann mangels einer Wohnung in Haft behalten werden musste.

Der Staatsanwalt beantragte eine Woche Gefängniss sowie zwei Tage Haft und stellte anheim, diese Strafen für verbüsst zu erachten. Schwemm gab durch freudiges Lächeln seinen Beifall zu erkennen, worauf der Gerichtshof dem Antrage des Staatsanwaltes entsprach.

Allerlei.

Der Streit mit China bedroht die Französinnen mit einer „Haarnoth“. Jährlich werden durchschnittlich 2,000 Kilogramm Haare in Frankreich eingeführt, von welchen bei weitem die meisten aus China kommen. Die Chinesen haben also in gewissem Sinne recht, wenn sie behaupten, Frankreich müsse im Kampf mit ihnen „Haare lassen“.

Das Photographische Atelier

von **Mondel & Jacob** (Inhaber **E. Jacob**)

Hofphotographen Ihrer k. k. Hohelt der Kronprinzessin d. D. Reichs

30 Geisbergstrasse 30

empfiehlt sich im Anfertigen von **Portraits** in allen Grössen. **Reproductionen** nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von **Ansichten &c. &c.** Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30, als auch vom Dambachthal 11a aus, stattfinden.

Kühner Einbruchversuch. Denver, 23. September. Gestern Morgen gewann der Kassierer der Ersten Nationalbank in Las Vegas, Neumexiko, die Ueberzeugung, dass von dem angrenzenden Gebäude aus der Versuch im Gange sei, einen Tunnel bis unter die Bank zu graben, um in das Kassengewölbe derselben zu dringen. Es wurden sofort sowohl innerhalb als ausserhalb der Bank Wachen angestellt. Die im Gebäude postirten Leute bemerkten, dass das Mauerwerk des Gewölbes allmählich sank, da die darunter befindlichen Einbrecher ohne Ahnung, dass ihr Vorhaben entdeckt sei, weiter arbeiteten. Um 1 Uhr erbot sich ein Mexikaner freiwillig, in den Keller zu gehen. Er war nur wenige Stufen hinabgegangen, als er Jemand heraufkommen sah. Ohne ihn anzurufen, gab er auf den Mann Feuer und tödtete ihn auf der Stelle. Die Leiche wurde aus Tageslicht gebracht und als einer der Maurer erkannt, welche die Bank erbaut haben. Die anderen Wachen begannen jetzt, den Fussboden aufzureissen. Da sie sich aber fürchteten, bei dem Durchbruche in den Bereich des Feuers der Räuber zu gelangen, wurde mit der Arbeit vorläufig eingehalten. Am Abend spät wurde eine Besichtigung des Tunnels vorgenommen, aber Niemand weiter vorgefunden. Der Tunnel ist über 60 Fuss lang und mit Wasser und Lebensmitteln versehen. Es müssen wenigstens drei Monate Arbeit erforderlich gewesen sein, denselben so weit herzustellen.

Die alte Geschichte. Zwei Bauern von Klingsmoos führen schon seit geraumer Zeit einen Process wegen einer — Gans, die von einem Hunde todtegebissen wurde. Obwohl die Kosten schon mehrere Hundert Mark betragen, ist das Ende des Processes noch nicht abzusehen.

— „Und Du verheiratest Dich also in vierzehn Tagen, mein armer Freund?“ — „Nein, ich habe einen Aufschub erhalten.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
12. Oct. 10 Uhr Abends	748,8	+ 4,8	87 %
13. Oct. 8 „ Morgens	749,0	+ 7,4	79 „
1 „ Mittags	749,5	+ 8,8	77 „

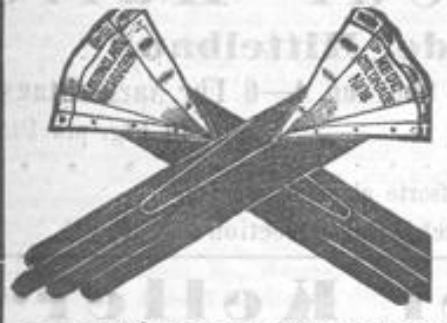
12. Oct. Niedrigste Temperatur + 3,8, höchste + 9,2, mittlere + 6,5.

Allgemeines vom 13. October. Sonntag vorwiegend bedeckt, kühler, lebhafter Westwind; Nachts und heute Morgen dicht bedeckt, leichter Westwind, kühl, gegen Mittag etwas Regen.

Maier.



Staatlich concessionierte
Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Gemüthsranke
 5364 incl. Geistesranke
WIESBADEN, Adolfshöhe
 für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände.
 Sprechstunden täglich von 10—11 Uhr und 2—3 Uhr zu Consultationen und zur
 electrotherapeutischen Behandlung auch nicht in der Anstalt wohnender Nervenleidenden.
Dr. Kaphengst.



Gants de suède
 (dänische Handschuhe)
 empfehle von 3—16knöpfig zum
Fabrikpreise.
 3 knöpfig von Mark 1. 75 Pf. ab.
R. Reinglass,
 Handschuhfabrik,
 Mitte der Neuen Colonnade 17, 18, 19.

WIESBADEN.
 Neue Colonnade 38—39.
G. Accarisi & Neveu
 Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
 de Genre
 Etrusque, Romain et Pompéien.
Wiesbaden: neue Colonnade 38—39. **Florenz:** Via Tornabuoni 1
 et Lungarno Corsino 2.
Fabrik von Goldschmiede- und Silberwaaren, Edelsteinfassungen und Mosaiken.
 4957 Pompejanische und Etruskische Schmuckwaaren.



H. & R. Schellenberg
 6 Webergasse 6 | 45 Zell 45, gegenüber der Post
 Wiesbaden. Frankfurt a. M.
 Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.
 Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und
 Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die
 Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet.
 Größtes Lager in deutschen, französischen und englischen
 Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel,
 Jet &c. &c. Reichste Auswahl in leichten Corallen, böhmischen
 Granaten in Goldfassung, echten Silber- und mit 18 carat.
 Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer
 und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simili-
 Diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller
 Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli,
 Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Alboid-
 waaren (Britannia vernickelt.) Schreibzeuge, Wandplatten,
 altdeutsche Krüge, Operngläser, Messer, Crayons &c. 5082

Echt
Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge
 und Strümpfe für Damen und Herren zu
 Originalpreisen
Schirg & Cie.,
 Webergasse 1.
 4959



By special appointment Photographer to Her Royal
 Highness The Princess of Wales.
Atelier
CARL Bornträger.
 Wiesbaden — 2 Tannusstrasse 2.
 Photograph de la Cour Royal Bellique.
 1. Preismedaille Hamburg 1863.
 1. Preis Cassel 1870.
 Hofphotograph Sr. Kgt. Hohheit des
 Fürsten Carl Anton von Hohenlohe.
 Preismedaille Groningen 1869.
 Verdienstmedaille Wien 1873.

Das Schuhwaaren-Lager von Joseph Diehmann,
 10 Langgasse 10.
 empfiehlt grösste Auswahl in allen Sorten Herren-, Damen- & Kinder-
 Stiefeln, Promenade-, Ball- & Morgenschuhe, Badeschuhe & Pantoffeln.
 Niederlage der nach System Prof. Dr. G. Jäger gefertigten Normal-
 Stiefel & Schuhe für Herren- und Damen, allen Fussleidenden
 besonders zu empfehlen.
Prompte Bedienung. — Billigste Preise. 5204

Bierstadter Felsenkeller
 Bierstadterstrasse No. 21.
 5 Minuten vom Curhause. Grosser
 schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.
 Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete
 Küche. — Reelle Preise.
 5075 **Chr. Hück.**

Wiesbaden.
 Israelitisch
Hôtel & Restaurant
 zum 4811
„Badischen Hof“
 Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
 brunnen und Curhaus.
 Table d'hôte um 1 Uhr.
 Diners à part.
 Besitzer: **H. Hirschberger.**

Merkel'sche
Kunst-Ausstellung
 Neue Colonnade, Mittelpavillon.
 Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
 9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

Lambert & Butler's
SMOKING TOBACCOS
A. F. Knepfel,
 Langgasse 45.
 4938

Conditorei, Kunst- und Natureis-
Handlung
 von **H. WENZ,**
 4 Spiegelgasse 4,
 nahe dem Theater und Curhause.
 Täglich Gefrorenes, Kaffee, Chocolate,
 erfrischende Getränke, feine Bäckereien
 Comfortable möblierte Wohnungen.

English hats
 Lincoln Bennet, Christy's,
 Townend, Jay &c.
Rosenthal & David
 Gentlemen's Outfitting-shop
 5378 31 Langgasse 31.

An- und Verkauf
 von
Antiquitäten und Gemälden
 in grosser Auswahl
Schützenhofstrasse 1.
 Bestellungen werden auch Kirch-
 gasse 34 entgegen genommen.
 4867 **F. A. Gerhardt.**

Lina Spiess, Kellerstr. 5,
 Lehrerin und beeidigte Uebersetzerin,
 ertheilt deutschen, französischen und engl.
 Unterricht in allen Fächern.
 English, French and German lessons
 5402 Kellerstrasse 5.

Music and singing lessons
 by a lady. For particulars apply to
 Herr **Franz Abt,** 2 Elisabethen-
 strasse. 5401

Grosse Burgstrasse 4, 1. Etage.
Möblierte Zimmer mit oder ohne
 Pension zu verm. Gleichzeitig Gelegenheit
 gründl. Deutsch, Französisch, Klavier
 und Gesang zu lernen. 5408

Tüchtigen Klavierunterricht
 ertheilt **Louise Reiss,**
 5389 Schützenhofstrasse 14 III.

Miss Jenny Rochlitz
 teacher in flower-painting, formerly a pupil
 of Miss **M. Ludolf-Berlin.**
 Study: **Albrechtstr. 33 part.**
 Studies from nature, Majolikapainting etc.

Italian, French and English
 lessons by **Prof. Genzardi,**
 5388 Webergasse 31.

Familien-Pension
 von
E. Wegers,
Wilhelmstrasse 5
 früher Wilhelmsplatz 6.
 Grosse Etage höchst elegant eingerichtet
 und möblirt.
 Dieselben werden ganz oder in einzelnen
 Räumen mit oder ohne Pension vermietet.
 Die dritte Etage wird möblirt auch mit
 Küche abgegeben. Badezimmer mit Bade-
 einrichtung im Hause. 4852

Pension Internationale
Mainzerstr. 8.
 Neu und comfortabel eingerichtete
Familien-Pension
Villa „Carola“,
 5070 4 Wilhelmsplatz 4.

Pension Freund,
Tannusstrasse 26. 5365
 Elegant möblierte Zimmer
 furnished apartments
 chambres garnis
 Tannusstrasse 1, II. Etage rechts.
 (Berliner Hof.) 5398

Friedrichstrasse 4,
erste Etage,
 (gleich am Curpark),
 herrschaftlich möblierte Familien-
Wohnung mit grossem Salon zu-
 sammen oder getheilt zu vermieten.
 5406 Sehr gute Pension.

Pension Mon-Repos
 5351 Frankfurterstr. No. 6.

Villa Panorama
 Parkstrasse
 between Curhouse and Dietsenmühle,
 most bracing air of Wiesbaden.
 Furnished flats and single rooms with
 or without board. 5034

Ein bis zwei schön möblierte
Zimmer in ruhigem Hause u. feinsten
 Lage zu mässigem Preis für den Winter ab-
 gegeben. Näh. Exped. d. Bl. 5410

Pension for 1 — 2 boys or young men.
 Motherly care, good references. Apply
 to this paper. 5360

Eine junge Dame, welche auch fertig
Englisch und Französisch
 spricht, ertheilt **gründlichen**
Unterricht im Clavier-
spiel nach bewährter Methode.
 Nähere Auskunft wird ertheilt in der
Wagner'schen Musikalienhandlung Lang-
 gasse und **Wolff'schen Instrumentenhand-**
 lung Rheinstrasse in Wiesbaden. 5386

Zither-Unterricht
 für Anfänger und Vorgeschrittene ertheilt
 unter bescheidenen Bedingungen
A. v. Goutta, Tannusstr. 24. III. 4996

Dr. Ritterfeld,
 pract. Arzt &c. zu **Wiesbaden,**
 Kirchgasse 23, 1. Treppe hoch.
 Sprechstunden von 10—1 Uhr Mittags.
 Besonders für **Nerven-, Unter-**
leibs- und Blasenleiden; Krank-
heiten der Haut, des Blutes und
der Sexual-Organen etc.
 In den geeigneten Fällen die rationelle
Anwendung der Massage und
Electrotherapie. 4958

Königliche Schauspiele.
 Dien tag, 14. October 1884.
 189. Vorstellung.
 (1. Vorstellung im Abonnement.)
 Neu einstudirt:
König Richard III.
 Trauerspiel in 5 Acten von W. Shakespeare.
 Uebersetzt von W. A. Schlegel.